

SPD-Fraktion in der Regionalversammlung, Donnerstag, 15. November 2012

SPD-Regionalpolitiker informieren sich über Netzentwicklungsplan

Harald Berg und Kai Gerfelder Gäste in Stuttgart bei Beteiligung zur Netzausbaustrategie

Frankfurt/Stuttgart Der Energiepolitische Sprecher der SPD-Fraktion in der Regionalversammlung Südhessen (RVS) Harald Berg und Fraktionsgeschäftsführer Kai Gerfelder haben sich im Rahmen einer eintägigen Informationsveranstaltung der Bundesnetzagentur in Stuttgart über den Netzentwicklungsplan Strom 2012 und den Umweltbericht 2012 informiert.

Am Vormittag ging es um die Maßnahmen des Netzentwicklungsplanes. Am Nachmittag wurde der Umweltbericht näher erläutert. Am Ende sollten die Teilnehmer nachvollziehen können, wie die Bundesnetzagentur die potenziellen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und bewertet hat. Zudem wurde erklärt, wie sich Interessenverbände und interessierte Bürger am Prozess beteiligen können.



Der Netzentwicklungsplan Strom 2012 stellt erstmals den Ausbaubedarf im Höchstspannungsnetz für die kommenden zehn Jahre fest. Oberstes Ziel bei der Ausbauplanung ist ein weiterhin sicheres und zuverlässiges Netz, das den sich ändernden Rahmenbedingungen der Energieversorgung durch die Energiewende gerecht wird.

Er listet alle Maßnahmen im Höchstspannungsnetz auf, die aus Sicht der Übertragungsnetzbetreiber bis zum Jahr 2022 für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung notwendig sind. Außerdem enthält der Netzentwicklungsplan 2012 einen Ausblick bis ins Jahr 2032.

Foto (Sonja Bell): Interessante Diskussionen rund um den Bedarf an neuen Stromtrassen entwickelten sich beim Bürgerinformationstag der Bundesnetzagentur in Stuttgart. Harald Berg (rechts) und Kai Gerfelder im Gespräch mit einer Vertreterin der Veranstalter.